

2, L. 8: Nullate Insipiens dochina "denulla religio[ne später] p[er]uersa cor-
rumpat. Über nulla steht „cipiat“ als Fortsetzung von de, nachträglich
schwach zu „decipiat“ ergänzt (M. 83, 845C). Beide Korrekturen runde
Minuskel. Lange und runde s unterscheide ich hier der Einfachheit
halber nicht.

3, L. 19: qui Innum peccauerit eum omnibus uitis subiaceret.
Auslassung des Schreibers, Besserungsversuch erst zu - iaceret, dann
vom Korrektor zu - iacuit. M. 83, 846A: Ausgelassenes Hauptverbum
„scito“, spitze Griffelkorrektur „crede“, eine sinngemäße Variante.

4, 21^v, 19: lingua pandet ziendā. Gehört zu dem unmittelbar dar-
über stehenden supitudo, in Halburziale durch Überschreiben
korrigiert zu fu (ziendā + tur) pitudo (M. 83, 853A). Die Ritzung
scheint also nach der Korrektur zu liegen.

Sichere ae. Glotten:

5, 4^v 10 METUTUBESCO .. SUDHD (Vgl. Epinal tabuisset asuand - Corpus Dis-
tabuerunt asundum) Wie öfter Pst. statt Ps. - Über metu Raser
oder abgeriebene Stelle, dann 2 Buchstaben ES, kaum GE, vor uand
Abstand.

6, 4^v 11 QUASSAUERUNT CHVSEDOH. Der 3. Buchstabe müßte y sein, ist
das möglich? u ist es bestimmt nicht (Vgl. Vesp. Ps. gecmyredes
condisisti - elisisti). Timor et tremor animā meā quassauerunt.

7, 4^v 4 CONTEMPNUNT HIE P Z O O Hand 2. = hierodon (Vgl. Cp. Con-
temptum heh unendliche merckent. - hier- westsächs. - nigerwan
„zwingen, einsperren“ zu ne. narrow.) Das Schlupzeichen (müß)
wohl ein „n“ sein.

8, 4^v 5 ORRENT AHOREDAT = andrēdap (kent. - (merc.) = westsächs. andrēdap
ondu. (Vgl. Cp. Trisceptant flitat)

9, 4^v 7 UINTA CONPEDI BUS .. GEBUNDEH (über comp.) BEHDUM (neben comp.:
o könnte vielleicht auch o sein, u undeutlich, m am Rand sehr un-
deutlich. Das ganze Wort überhaupt nur bei sehr günstiger Be-
leuchtung zu entziffern). Über [dem Schlup von uinta] comp.
mit Abstand vor G 2 Buchstabenreste | 2 ? - (bendum gebundene:
Vesp. Ps. u. Hymnen: vinculis ligatos. Canterbury; Schriftverwandt-
schaft!)

10, 4^v 10 MESEUITIA SUE THES. T scheint mir nicht absolut sicher. Darüber
Raser, von der ev. ein Querbalken stammen könnte. Das Wort
selbst macht mir auch noch Kopfschmerzen. Ae. swētnes (as. u.
spätkent.) dulcedo = ne. sweetness bedeutet das Gegenteil und